



Einstiegsprozesse in den Rechts- extremismus und gewaltbereiten Salafismus.

Eine Informationsreihe für pädagogische Fachkräfte
am 5. Dezember 2017 in Wuppertal

Einstiegsprozesse in den Rechts- extremismus und gewaltbereiten Salafismus:

Gemeinsamkeiten – Unterschiede – Gegenmodelle

Eine Informationsreihe für pädagogische Fachkräfte
am 5. Dezember 2017 in Wuppertal

Die Bedrohung durch islamistischen Terrorismus ist ebenso ungebrochen wie der Zulauf zur extremistischen salafistischen Szene. Die Zahl rechtsextremistisch motivierter Gewalttaten in NRW ist in den vergangenen Jahren gestiegen, ebenso wie die Zahl der Angriffe auf Unterkünfte von Geflüchteten.

Trotz unterschiedlicher politischer Kontexte: Freund-Feind-Denken, die Betonung von Ungleichwertigkeit, die Ablehnung von Rechtsstaat und Demokratie, ein vehementer Antisemitismus und Antiamerikanismus sowie der Drang zu Verschwörungstheorien lassen sich als ideologische Grundzüge sowohl beim Islamismus als auch beim Rechtsextremismus ausmachen. Beide Ideologien stellen Gegenentwürfe zu unserer offenen und vielfältigen Gesellschaft dar.

Die Veranstaltung „Einstiegsprozesse in den Rechtsextremismus und gewaltbereiten Salafismus: Gemeinsamkeiten – Unterschiede – Gegenmodelle“ nimmt besonders den Beginn der Lebenswege in rechtsextremistischen oder salafistischen Gruppen in den Blick.

Der Einstieg in solche Szenen ist ein offener Prozess: Es finden erste Berührungen statt, die Aussicht auf Gemeinschaft, Klarheit, Anerkennung, Action und Abgrenzung kann zur weiteren Annäherung führen – Muster einer extremistischen Ideologie verbinden sich mit jugendkulturellen Angeboten und werden dadurch weiter etabliert, Feindbilder und Verhaltensweisen sind aber noch nicht verfestigt. Können hier von außen Impulse gegeben werden, um den

Annäherungsprozess zu verhindern? Welche Angebote kann unsere demokratische Gesellschaft gefährdeten Jugendlichen machen?

Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede lassen sich in den verschiedenen Einstiegsprozessen feststellen?

Die Veranstaltung möchte die Erkenntnisse der biographischen Forschung, die Erfahrungen von Aussteigern und Aussteigerprogrammen aus dem Bereich Rechtsextremismus aufgreifen und mit den neu entstehenden Erkenntnissen aus dem Bereich Islamismus zusammen betrachten. Dazu konnten Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Behörden und Zivilgesellschaft gewonnen werden. Ihre Vorträge werden durch Gespräche mit Aussteigerinnen und Aussteigern vertieft.

Die Veranstaltung gibt darüber hinaus Raum, Schlussfolgerungen für die Praxis der Prävention und der Deradikalisierung zu diskutieren, ein World Café bietet die Möglichkeit sich mit relevanten Akteuren vor Ort zu vernetzen.

Die Landeszentrale für politische Bildung und das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen laden Sie zu dieser Fachtagung herzlich ein!



PROGRAMM

- ab 09:00 Uhr ▶ **Stehkaffee, Anmeldung und Registrierung**
- 10:00 Uhr ▶ **Begrüßung**
Maria Springenberg-Eich
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
- 10:15 Uhr ▶ **Wege in den Islamismus**
Dr. Marwan Abou Taam
Berliner Institut für empirische
Integrations- und Migrationsforschung
- 11:15 Uhr ▶ **Wege in den Rechtsextremismus**
Dr. Thomas Pfeiffer
Ministerium des Innern des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 12:15 Uhr ▶ **Mittagessen**
- 13:15 Uhr ▶ **Einstiege, Motivationen und Radikalisierungsverläufe**
Aussteiger aus extremistischen Szenen berichten
Moderation:
Thomas Schirmer
Ministerium des Inneren des Landes
Nordrhein-Westfalen,
Mitarbeiter in Aussteigerprogrammen
Rechtsextremismus und Islamismus
- 14:45 Uhr ▶ **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr ▶ **Zusammenfassung und Vorstellung des World Cafés**
- 15:45 Uhr ▶ **Erkenntnisse, Handlungsansätze und Handlungsfelder**
Ein World Café
- 16:45 Uhr ▶ **Schlussworte und Ausklang**

GESAMTMODERATION

Prof. Dr. Thomas Grumke
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:

► www.mohrevents.de/ers

Bitte melden Sie sich **spätestens bis zum 24. November 2017** an. Anschließend bestätigt Mohr Events Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von **15 Euro** erhoben. Studentinnen und Studenten zahlen **5 Euro**. Bitte überweisen Sie, nach Erhalt der Eingangsbestätigung, diesen Betrag auf das Konto:

► Kontoinhaber: Mohr Events GmbH
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE23 3005 0110 1005 7797 05
BIC: DUSSDEDDXXX

Verwendungszweck: Extremismus, Name der teilnehmenden Person, gewählter Ort

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.politische-bildung.nrw.de

VERANSTALTUNGSORT

Vienna House Easy, Wuppertal
Auf dem Johannisberg 1
42103 Wuppertal



VERANSTALTER/INNEN UND ANSPRECHPARTNER/INNEN

Landeszentrale für politische Bildung NRW

► Für Inhaltliches:

Jannis Stenzel

E-Mail: jannis.stenzel@mkw.nrw.de.

► Für Organisatorisches:

Frank Folkmer, Tel.: 02 11 / 93 67 74-57

E-Mail: lzpb-nrw@mohrevents.de

KOOPERATIONSPARTNER

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

40213 Düsseldorf

www.mik.nrw.de

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Landeszentrale für politische Bildung NRW im Ministerium für Kultur und Wissenschaft

Haroldstraße 4,

40213 Düsseldorf

www.politische-bildung.nrw.de

© 10/2017

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



ANSPRECHPARTNER GESTALTUNG

Mohr Events GmbH

Erich-Klausener-Straße 1

40474 Düsseldorf

www.mohr-events.com

ANSPRECHPARTNER DRUCK

dieUmweltDruckerei GmbH

Sydney Garden 9, Expo Park

30539 Hannover

www.dieumweltdruckerei.de